

Auf der Rückseite bez.:

Aere sonante Deo resonet tuba sacra / Venite.

Darunter das von Warnsdorfsche (nicht kursächsische) Wappen.

Die kleine Glocke, 64:78 cm messend. Ähnlich der großen Glocke bezüglich der Bügelköpfe. Unter einem mehr gotisierenden Blattfries am Hals ein Schriftstreifen, bez.:

Michael Weinholdt in Dresden anno 1717 goss mich.

Darunter ein Akanthusblattfries, ferner die Inschrift:

Hilff Gott daß uns diese Glocke / Allzumahl in Himmel locke.

Auf der Rückseite das Wappen derer von Warnsdorf.

#### Kirchengерäte.

Zwei Altarleuchter, Zinn, 655 mm hoch, 23 cm Fußweite. Der Stiel gefällig profiliert. Die 19 cm hohen Dreifußflächen sind völlig mit Gerank gefüllt. In deren Mitte ein von zwei Kindern gehaltenes, gebauchtes Oval, bez.: HE. M. W. G. W. / H. S. V. W. / 1678. A. HE. V. W., wohl mit bezug auf Hans Siegmund von Warnsdorf, der den Oberhof jedoch erst 1679 gekauft haben soll, und Glieder seiner Familie. Der Fuß ruht auf Engelsköpfchen. Ungemarkt.

Zwei kleine Leuchter, Silber, 34 cm hoch, mit rundem Fuß, 13 cm im Durchmesser, zweiarmig. Späte Empireform.

Drei Zinnteller, rund, 14 cm Durchmesser, 4 cm hoch, von schlichter Form. Stark ausgehöhlt. Auf dem Rande bez.: D. (er) K. (irche) Z. (u) Taubenheim. 1777. Zwei mit derselben Inschrift, aber der Jahreszahl 1735. Letztere anscheinend mit dem Zittauer Z gemarkt und einer anderen undeutlichen Marke.

Zwei gläserne Kronleuchter von 1817.

Abendmahlkanne, von Zinn, 215 mm hoch, 115 mm Fußweite.

Abendmahlkelch, Silber, ganz vergoldet, 234 mm hoch, 135 mm Fußweite.

#### Der Friedhof.

Der alte Friedhof stammt in seiner jetzigen reizvollen Anlage von 1834. Ein großer Teil desselben diente bereits seit 1738 als Begräbnisplatz und ersetzte so den eigentlichen Kirchhof.

Zahlreiche 70jährige Lebensbäume umgeben den Segensplatz und die Außenseiten wie eine grüne Mauer.

#### Denkmäler.

Denkmal des Alexander Köppler von Sulowitz, † 1654.

Der ehemals vor dem Altar liegende Leichenstein ist jetzt verschwunden. Nach der Neuen Kirchengalerie war Herr von Sulowitz Pachtherr und früherer Herr auf Groß-Lippen in Böhmen, „wegen seiner Religion von seiner Herrschaft gewichen“.